

Rundbrief

ASANTE

Nr.2/2022

Liebe Freunde und Förderer von Hand in Hand für Kenia!

Im vergangenen Rundbrief konnten wir mit großer Freude berichten, dass nach einigen schwierigen Monaten während der Pandemie nun endlich wieder Normalität ins Maisha Mazuri Children Centre Leben zurückkehrt. Nun blicken wir im Juni 2022 erneut auf eine Ausnahmesituation: Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat bei weitem nicht nur für die Nachbarländer verheerende Auswirkungen.

In Afrika wird eine neue Hungerskrise als direkte Folge des Kriegs befürchtet. Der afrikanische Kontinent ist abhängig von Lebensmittellieferungen aus dem Ausland; mehr als 40% des Getreides bezieht der Kontinent aus Russland und der Ukraine. Bereits während der Pandemie stiegen die Preise für Grundnahrungsmittel drastisch an, nun wird befürchtet, dass die Lebensmitteleinfuhr über das Schwarze Meer nach Afrika für längere Zeit komplett ausbleiben könnte. Die ostafrikanischen Länder haben eh aktuell schon mit mangelnder Lebensmittelversorgung zu kämpfen. Die Tagesschau berichtet im Juni, dass in Kenia durch immer längere Dürreperioden bereits ganze Viehherden sterben. Der zunehmenden Trockenheit durch ausbleibende Regenzeiten sowie dem Krieg in Europa sei „Afrika völlig ausgeliefert“, so Macky Sall, Präsident des Senegal und der Afrikanischen Union (AU). In Kenia ist eine Verteuerung der Lebensmittel auch im Vorfeld jeder Parlamentswahl zu beobachten und so werfen dieses Jahr die Präsidentschaftswahlen für Anfang August einmal wieder ihre Schatten voraus. Krieg, Klima und Wahlen haben zu einem extremen Preisanstieg und zum Teil schlichtweg Lebensmittelknappheit geführt. Ein anderes brisantes Thema ist die Frage der Dynamik und Sicherheit rund um die Wahlen, insbesondere da beide Spitzenkandidaten angekündigt haben, nur einen Sieg zu akzeptieren. Bei den vergangenen beiden Wahlen hat die Bevölkerung glücklicherweise den Aufruf zur Rebellion gegen das Wahlergebnis ignoriert.

Im MCC und in der Schule machen die stetig steigenden Preise den wöchentlichen Einkauf deutlich teurer. Inflation und Lieferblockaden merken wir schmerzlich bei unseren Bau- und Reparaturmaßnahmen, aber auf bessere Zeiten zu warten ist auch keine gute Lösung bei undichten Dächern oder dringend notwendigen Unterkünften für unsere Schülerinnen und Schüler.

Im Februar 2022 mussten wir Abschied nehmen von Kimeu, unserem geliebten MCC Farmer.

Wie Sie vielleicht bereits über unsere Website erfahren haben, starb Kimeu völlig überraschend an einem Herzinfarkt. Ich durfte Kimeu während meines Praktikums

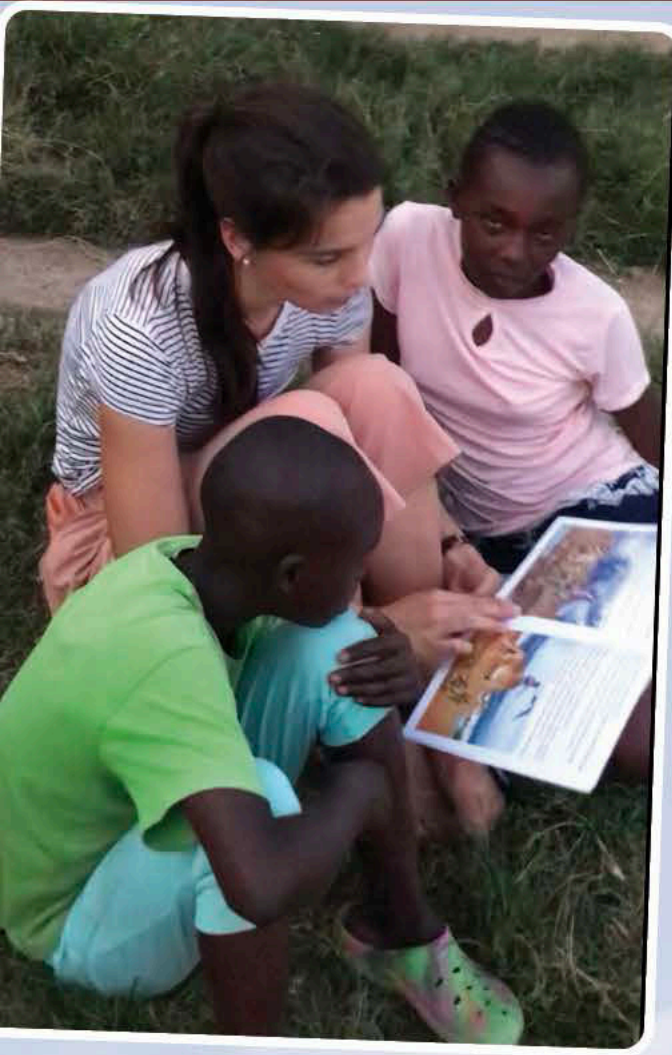


in Kenia von Februar bis April 2019 als einen lebensfrohen Menschen, mit einem stets offenen Herzen für die Kinder und einer großen Leidenschaft für die biologische Landwirtschaft (was selten ist in Kenia) kennenlernen. Kimeu war für alle nicht nur Hüter der Shamba, sondern vor allem Vater- und Vorbildfigur für Mitarbeiter, Kinder, Familienangehörige und auch uns Volunteers. Als Verein denken wir in tiefer Dankbarkeit an Kimeu und sind noch immer sehr bestürzt über sein Ableben im Alter von nur 48 Jahren. Einstimmig haben wir uns dazu entschlossen seine Frau und die gemeinsamen sechs Kinder zu unterstützen. Es freut uns, dass sein Sohn Samuel nun im Skillscentre arbeitet, und sein Sohn Nathan im MCC ein zu Hause gefunden hat, von dem aus er tagsüber eine Sanitär-/Klempnerausbildung in einer Techniker Schule in Tala besuchen kann.

Auf der Farm übernimmt mit Boniface, ein junger und ambitionierter Absolvent der landwirtschaftlichen Schule Nairobi. Jedoch wird weiterhin jede Hilfe benötigt; vor allem Erfahrung im Bereich der biologischen Landwirtschaft ist sehr willkommen. (s.u.)



Nachwuchs in Maisha Mazuri: Alle Ziegen sind derzeit trächtig oder haben frisch Nachwuchs bekommen. Nachdem seit Januar kein Nachwuchs bei den Hasen zu verzeichnen war, wurden in den letzten 2 Wochen 16 Babyhasen geboren. Auch bei den Hühnern gibt es viel Nachwuchs.



Seit dem letzten Rundbrief Anfang Januar hat sich im MCC einiges getan. Mit Beginn des neuen Schuljahres haben einige ältere Kinder das MCC verlassen, um ihren Weg auf weiterführenden Schulen fortzusetzen. Wir freuen uns, dass für sie nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für das MCC bedeutet das, dass Kinder wie Jackson, Wayne oder Elizabeth (11 Jahre), die vor wenigen Jahren die Kleinsten unter den Kindern waren, heute mit die Erfahrensten sind und nun den neuen Kindern bei der Eingewöhnung helfen. Dieser Umbruch wird sicherlich eine Herausforderung für Kinder und Mitarbeiter*innen sein. Umso dankbarer sind wir, dass wir mit Vroni eine engagierte und erfahrene Praktikantin vor Ort haben, die viele Herausforderungen sieht, sie anspricht und gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen vor Ort Lösungen findet. Vor allem aber hat sie viel Zeit für die Kinder und unterstützt beispielsweise kräftig bei





den Hausaufgaben, gestaltet die alte Küche in eine Bibliothek um und kümmert sich um die Freizeitgestaltung. Im MCC Gebäude wurden außerdem weitere Bauarbeiten vorgenommen: Das undichte Dach des MCC konnte endlich repariert und teilweise ausgetauscht werden; nun stehen noch die Zimmerdecken und das Streichen der Innenwände an. Schön ist auch, dass wir im April Joseph, unseren langjährigen MCC Sozialarbeiter und medizinischen Beauftragten des MCC, und Victoria, unsere neue Praktikumsleiterin an der Academy, als Gäste in Deutschland begrüßen durften. Lesen Sie gern mehr dazu auf unserer Homepage.



Auch von der Academy of Maisha Mazuri gibt es gute Neuigkeiten: Endlich hat der Bau des zweiten und letzten Teils des Internats begonnen. Ein großer Dank geht an den Verein Sternstunden e.V., der den größten Teil der Kosten übernehmen wird. Außerdem wird die Academy ihren so sehr ersehnten Schulbus bekommen, für dessen Kosten ein Freund des Vereins finanziell aufkommen wird, vielen Dank dafür!

ANKÜNDIGUNGEN:

MMP Briefe Deadline: 28. Juni 2022 an:

Helen Milkau

c/o Hand in Hand für Kenia e.V.

Münchner Str. 7

81379 München

oder per Email an: mmp@4kenya.info

Afrikafest in Ingolstadt:

Wir sind am Samstag, den 25.06.22 ganztags in Ingolstadt mit einem Stand vertreten, Besucher sind ganz herzlich willkommen. Offizielle Infos unter: www.afrikafest-ingolstadt.de

Unterstützung auf der MCC Farm in Kenia:

...idealerweise mit Kenntnissen im Bereich ökologischer Landwirtschaft. Wer Interesse hat, vor Ort in Kenia (auch gerne für einen kürzeren Zeitraum) zu unterstützen, meldet sich bitte per Email an: vorstand@4kenya.info. Danke!

Hier geht's zur Homepage: www.4kenya.info

Instagram: [@handinhand4kenya](https://www.instagram.com/handinhand4kenya)



Wir beenden diesen zweiten Rundbrief des Jahres 2022 wie immer mit einem großen DANKE an Sie! Asante Sana für all Ihre Unterstützung in diesen zugegebenermaßen schwierigen Monaten und unsicheren Zeiten – für die MCC Kinder und ihre Angehörigen ist Ihr Beitrag gerade jetzt besonders wichtig! Danke dafür – Asante sana!

Anne Roll und Carline Mutz